



SWISS triple impact DIRECTORY LEADER



Ziel 1



Bis 2026 steigern wir den Umsatz mit nachhaltigen Produkten auf 8,5% des Gesamtumsatzes gegenüber 7% in 2022, und fördern so den nachhaltigen Konsum*.

*Bio Knopse, Bio Knopse Suisse, CH-Bio, EU-Bio, Demeter, Fairtrade Max Havelaar, UTZ, MSC, ASC, Global G.A.P. Naturafarm, PEFC, EU-Umweltzeichen, Nordic Swan, Fair for life, ECOCERT, Rainforest Alliance, FSC, Eigenmarke „Origine“ ohne Etikett, Label Rouge, Naturpark-Produkte, Hochstamm Suisse, Blauer Engel, Oecoplan, IP-Suisse, Nauraplan, AOP/IGP, Marchio Ticino.

Ziel 2



Bis 2026 stellen wir sicher, dass mindestens 86% der kritischen Rohstoffe in der Lieferkette unserer Eigenmarken internationalen, anerkannten nachhaltigen Mindeststandards entsprechen und dabei die gesetzlichen Anforderungen übertreffen, und setzen für die verbleibenden 14% Pläne auf, um diese an die Standards anzupassen, um vollständige Transparenz und Rechenschaft der Lieferant:innen zu erreichen*.

*Palmöl (Food und Non-Food), Kaffee, Kakao, Soja (Futtermittel für tierische Produkte), Holz und Papier, Früchte, Gemüse und Kräuter. RSPO (alle), Fair Trade, FSI, Bio Suisse, Naturland, Rainforest Alliance, IMO Fair for Life, ISCC Plus, Pro Terra, RTRS Non-GM, Donau Soja, Europa Soja, FSC recycled, PEFC, Blauer Engel, SwissG.A.P., ÖLN, Global G.A.P., amfori BSCI, Leitsätze der UN, OECD und ILO.

Ziel 3



Bis 2030 tragen wir dazu bei, die Lebensmittelverschwendung in der Schweiz um 50% zu reduzieren, durch unsere aktive Rolle als Gründungs- und Vorstandsmitglied von „United Against Waste“ in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) sowie in branchenübergreifenden Aktionsgruppen im Rahmen des nationalen Aktionsplans*.

*Bis 2030 und aufbauend auf unserem Engagement halten wir 99,5% der für den menschlichen Verzehr verwendeten Lebensmittel in unseren Lebensmittelformaten durch Spenden, optimiertes Bestandsmanagement und eine starke Zusammenarbeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette aufrecht, um eine messbare Wirkung zu erzielen. Weitere Informationen finden Sie hier: (Hyperlink: www.transgourmet.ch/de/news/tat-nr-19)

Ziel 4



Bis 2026 besetzen wir jährlich 60% unserer Managementpositionen intern, was die Zufriedenheit und Eigenverantwortung der Mitarbeitenden erhöht und gleichzeitig durch die regelmässige externe Zertifizierung der „Fairen Vergütung“ durch die SQS eine gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit gewährleistet*.

*Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme.

Ziel 5



Bis 2030 reduzieren wir als Teil der Coop-Gruppe unsere tCO2eq-Emissionen um 42% (Scope 1 & 2) und um 30% auf Scope 3 gegenüber 2022, einschliesslich Wachstum, in Übereinstimmung mit unserem validierten Ziel der Science Based Targets initiative (SBTi) (<https://sciencebasedtargets.org/companies-taking-action#table>)*.

*Bis 2050 und im Rahmen dieser Verpflichtung reduzieren wir unsere tCO2eq-Emissionen auf Netto-Null (Scope 1, 2 & 3), in Übereinstimmung mit dem Nachhaltigkeitsfahrplan der Coop-Gruppe, der im Plan „Netto-Null Coop 2050“ dargelegt ist: (Hyperlink: www.taten-statt-worte.ch/content/dam/taten-statt-orte/TatenstattWorte_Relaunch/Nachhaltigkeitsthemen/Umweltschutz/Energie%20und%20Klimaschutz/netto-null-coop-2050-d.pdf)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Office fédéral du développement territorial ARE
Ufficio federale dello sviluppo territoriale ARE
Uffizi federal da svilup dal territori ARE



SWISS triple impact

Jonathan Normand

Founder & CEO of B Lab Switzerland Foundation